

Baumersatzpflanzungen für Fällungen in der Ringelberghohl

Grüne Liste Grötzingen (GLG) - Ortschaftsratsfraktion

Vorlage.: **123**

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Grötzingen	9.12.2020	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kurzfassung

Der Wunsch zur Pflanzung von drei Bäumen für jeden gefällten Baum vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen ist grundsätzlich nachvollziehbar, stößt aber an Grenzen, weil es derzeit an ausreichend vielen Standorten für Ersatzpflanzungen und den zusätzlich erforderlichen Ressourcen, insbesondere für Pflege und Bewässerung fehlt. Die grundsätzliche Entscheidung über die geforderten Ersatzpflanzungen obliegt dem Gemeinderat.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden			
Ja <input type="checkbox"/>			
Nein <input checked="" type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:			
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)			
<input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates			
<input checked="" type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Korridorsthema
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

Nach derzeitigem Stand des Fachgutachtens für die Ringelberghohl sind 28 Baumfällungen und 5 Teilfällungen erforderlich. Bei den Teilfällungen bleibt ein Baumtorso bis 4 m Höhe erhalten. Eine abschließende Bewertung kann allerdings erst nach endgültiger Durchsicht des Baumgutachtens vom Gartenbauamt abgegeben werden.

Die Kosten für die Neupflanzung eines Baumes belaufen sich auf durchschnittlich 1.700 Euro, sofern keine umfassenderen Tiefbauarbeiten oder evtl. Leitungsumlegungen erforderlich sind. Zurzeit gibt es noch keine abgeprüften potentiellen Baumstandorte, in denen Bäume neu gepflanzt werden können. Diese Prüfung muss erst noch erfolgen. Zu den Pflanzkosten addieren sich noch die Kosten für Baumpflege und -kontrolle sowie insbesondere die Baumwässerung in den ersten 5 Standjahren.

Der derzeit angestrebte Ausgleich für die Baumfällungen richtet sich nach der Karlsruher Baumschutzsatzung, wobei für jeden gefälltten Baum ein Ersatzbaum gefordert wird. Die gewünschten Neupflanzungen mit einem Ausgleich 1:3 sind nachvollziehbar, aber nur möglich, wenn die notwendigen Ressourcen und Standorte für die Bäume zur Verfügung stehen. Aufgrund der gewünschten Dimension der Kompensation obliegt die Entscheidung in diesem Fall dem Gemeinderat.

Beschluss (intern):

1. Kontierungsobjekt: Sender:
 Empfänger:
2. z. d. A. (Aktenzeichen)

Dez. 5	Siehe Anlage
GBA	Siehe Anlage
OV-Team GBA	
Sachbearbeitung	Kasimir Kuketz / Fabian Collet Telefon: R 7636 R 6751